

## Ruhe vor dem Sturm? Insolvenzstatistik Unternehmen 2016

Wien, 3.1.2017 – Insgesamt 5.226 Unternehmen wurden 2016 insolvent. Die **Steigerung** gegenüber 2015 beträgt **1,5 %**, bei den eröffneten Verfahren. Fast ident sind die mangels Vermögens nicht eröffneten Verfahren (+1,4 %). Die Anzahl der betroffenen **Dienstnehmer** betrug 19.200 und ging somit **um ca. 12 % zurück**. Die **Verbindlichkeiten** von 2,9 Milliarden bedeuten einen Anstieg von 21 % lediglich aufgrund zweier spezieller Verfahren. Ohne diese gäbe es mit 2,32 Milliarden sogar einen **Rückgang von 7,5 %**.

**Fazit: Die Pleiten steigen an, werden allerdings kleiner.**

- Weit mehr Eröffnungen als Nicht-Eröffnungen  
Es ist ein wesentlich höherer absoluter Zuwachs an Eröffnungen gegenüber Abweisungen zu verzeichnen: Dem absoluten Plus von 48 Eröffnungen standen nur 28 zusätzliche Nicht-Eröffnungen gegenüber.
- Zwei untypische Verfahren  
Die Großverfahren Activ Solar und Slav Handel betreffen zwei Holdinggesellschaften aus Wien, deren eigentliche Aktivitäten und Schulden (EUR 620 Millionen) sich im Ausland abspielten und sind damit eigentlich nur zufällig in die Statistik gerutscht.

Dr. Hans-Georg Kantner, KSV1870 Leiter Insolvenz, zur derzeitigen Situation: „Seit bald 20 Jahren erlebt Österreich einen kleinen Gründerboom von ca. 30.000 neuen Unternehmen jährlich, was die Zahl der Unternehmen seither praktisch verdoppelt hat. Die Quote derer, die es nicht schaffen, war jedoch in den vergangenen Jahren sogar rückläufig. Wurden Ende der 90er-Jahre noch Insolvenzquoten von 1,7 % und 1,8 % verzeichnet, liegen sie jetzt bei ca. 1,3 % (= Anteil der insolventen an allen aktiven Unternehmen). Die Firmenpopulation verjüngt sich durch die Gründeraktivität und es darf nicht überraschen, dass ca. 50 % der Insolvenzen Unternehmen betreffen, die maximal 10 Jahre alt sind. Die Lebenserfahrung zeigt, dass auch Gründer sich erst bewähren und die eine oder andere Feuertaufe nehmen müssen.“

### Situation in den Bundesländern

Österreich ist nicht homogen, weder nach Topografie, noch nach Unternehmens- und Branchenverteilung. Oberösterreich und Tirol z. B. sind klassische, historisch gewachsene Industriestandorte. Kärnten und Burgenland haben einen starken Agrar- oder Tourismusschwerpunkt. Wien ist Tourismushochburg, Industriestandort und Beamtenhochburg in einem – Niederösterreich stellt den Speckgürtel für Wien, aber auch Landwirtschaft und alte Industrie (z. B. Eisenstraße, Südbahnlinie etc.).

Auch der ohnehin nur schwache Wachstumstrend der Insolvenzen tritt daher ausgesprochen ungleich auf:

Bundesland	Gesamtinsolvenzen 2016	Gesamtinsolvenzen 2015	Veränderung
Salzburg	392	331	18,4%
Wien	1.839	1.707	7,7%
Tirol	281	267	5,2%
Oberösterreich	601	588	2,2%
<b>Gesamt</b>	<b>5.226</b>	<b>5.150</b>	<b>1,5%</b>
Burgenland	173	181	-4,4%
Niederösterreich	770	814	-5,4%
Kärnten	342	366	-6,6%
Vorarlberg	125	134	-6,7%
Steiermark	703	762	-7,7%

© KSV1870

Manche Bundesländer sind von Entwicklungen früher betroffen als andere, z. B. Tirol, das in den vergangenen Jahren sehr stark rückläufige Insolvenzzahlen hatte. Jetzt zeigt es, so wie auch Oberösterreich, wo es mit Österreich in den nächsten Jahren hingehen wird. Beide Bundesländer sind durch eine besondere Nähe zum (deutschen) Ausland geprägt, wohin auch der Hauptteil unserer Exporte geht.

### Situation der Branchen:

Nach der Wirtschaftskrise des Jahres 2008 kam es im Wesentlichen wie erwartet: Die Exportgüterindustrie war als erste betroffen, die Konsumgüterindustrie und vornehmlich an Private erbrachte Dienstleistungen als letzte. Die Baubranche verzeichnete 2009 sogar einen Rückgang an Insolvenzen, da sie von staatlichen Aktionen (Wärmedämmung) profitieren konnte. Mittlerweile haben sich diese Oszillationen ausgeglichen und es herrschen weitgehend „normale“ Verhältnisse. Die niedrigen Zinsen der letzten Dekade und vor allem die praktischen „Nullzinsen“ der vergangenen 2 - 3 Jahre haben kapitalintensive Branchen besonders favorisiert: Dazu gehören Immobilien, Bauwesen, Verkehr, Zellstoff, Papier, aber auch Tourismus.

Jene Branchen, die jetzt am meisten von den niedrigen Zinsen profitieren können, werden bei dem zweifellos stattfindenden Zinsanstieg am meisten betroffen oder exponiert sein. Jedenfalls überall dort, wo zu rasch und nur mit Fremdkapital expandiert wurde, oder schon jetzt die Rentabilität des Geschäftsmodells zu wünschen übrig lässt.

Dr. Hans-Georg Kantner, KSV1870 Leiter Insolvenz zum Ausblick 2017: „Schon vor einem Jahr zeichnete sich ab, dass die Talsohle der Insolvenzentwicklung (laufende Rückgänge seit ca. 2011) durchschritten war. Die Erwartung steigender Insolvenzzahlen hat sich, wenn auch nur in recht geringem Umfang, bestätigt. Grund zur Sorge oder gar Alarmierung gibt es nicht.“

Allerdings steht seit Kurzem die Zinswende nicht bloß mehr im Raum, sondern schon in den Wirtschaftszeitungen, zumindest für die USA. Diese könnten sich – einmal mehr – als Welt-Konjunkturlokomotive erweisen. In der Vergangenheit haben solche Konjunktur-Schübe regelmäßig zu Zinsanstiegen geführt, sobald die Nachfrage substanziell zugenommen hatte und eine Überhitzung der Märkte befürchtet wurde. Diese sind zuweilen auch drastisch ausgefallen.

Auch wenn also die EZB derzeit noch keinerlei Anstalten macht, einerseits Zinsen zu erhöhen und die Ankäufe von Wertpapieren (Gelddruckmaschine) zurückzufahren: Wenn es kommt, kann es recht schnell gehen, jedenfalls schneller, als viele Unternehmen darauf reagieren können. Vorerst rechnet der KSV1870 für das kommende Jahr allerdings mit keiner drastischen Zinssteigerung und folglich mit nur einer moderaten neuerlichen Steigerung der Unternehmenspleiten.“

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Dr. Hans-Georg Kantner, Leiter KSV1870 Insolvenz

**Rückfragenhinweis:**

Karin Stiner

Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8226, E-Mail: [stiner.karin@ksv.at](mailto:stiner.karin@ksv.at)

[www.ksv.at](http://www.ksv.at); Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

## Unternehmensinsolvenzen 2016

	2016	2015	Veränderung	
<b>Eröffnete Insolvenzen</b>	<b>3.163</b>	<b>3.115</b>	<b>+</b>	<b>1,5 %</b>
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	2.063	2.035	+	1,4 %
<b>Gesamtinsolvenzen</b>	<b>5.226</b>	<b>5.150</b>	<b>+</b>	<b>1,5 %</b>
<b>Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR</b>	<b>2,9 Mrd.</b>	<b>2,4 Mrd.</b>	<b>+</b>	<b>20,8 %</b>

Die geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Ausgleichen und Zwangsausgleich, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

<b>Betroffene Dienstnehmer</b>	<b>19.200</b>	<b>21.800</b>	<b>-</b>	<b>11,9 %</b>
<b>Betroffene Gläubiger</b>	<b>58.800</b>	<b>64.700</b>	<b>-</b>	<b>9,1 %</b>

## Großinsolvenzen 2016

Ab 10 Mio. derzeit bekannte Passiva in den Bundesländern

### Wien

ACTIV Solar GmbH	Konkurs	EUR	500,0	Mio.
CBA Spielapparate- und Restaurantbetriebs GmbH (bis 2004 Concord Card Casino)	Konkurs	EUR	322,0	Mio.
SLAV Handel Vertretung und Beteiligung AG (Holding)	Konkurs	EUR	120,0	Mio.
Algenol-Begrünung Ges.m.b.H. (Landschaftsbau)	Konkurs	EUR	25,8	Mio.
Franz Howorka Ges.m.b.H. (Beteiligungsgesellschaft)	Konkurs	EUR	25,1	Mio.
Alt-Wien-MUKU- Arbeitsgemeinschaft für multikulturelle Kindergartenpädagogik	Konkurs	EUR	11,0	Mio.

### Oberösterreich

GLS Bau und Montage G.M.B.H. (Bauunternehmen), Perg	SV o. EV	EUR	51,1	Mio.
HSS-High Service Solution GmbH, Linz	Konkurs	EUR	12,0	Mio.
RW Montage GmbH (Industrieanlagenbau), Perg	Konkurs	EUR	10,4	Mio.

### Salzburg

Aluminium Lend Ges.m.b.H. (Aluminiumgießerei), Lend	Konkurs	EUR	22,3	Mio.
IBH Holding GmbH, Wals	Konkurs	EUR	11,9	Mio.

### Vorarlberg

Martin Holz GmbH & Co. KG, Feldkirch	Konkurs	EUR	12,3	Mio.
Walter Zimmermann (Unternehmer), Nüziders	Konkurs	EUR	11,3	Mio.

### Tirol

Projekt Alpha, Peter Singer e.U. (Bauunternehmen), Reutte	Konkurs	EUR	10,0	Mio.
--	---------	-----	------	------

## Steiermark

<b>Steirerfrucht-Firmengruppe:</b>				
Steirerfrucht Betriebsges.m.b.H. & Co.KG, Apfel-Land Fruchtlogistik GmbH, St. Ruprecht an der Raab	SV o. EV	EUR	33,1	Mio.
Borckenstein GmbH (früher Borckenstein AG) (Spinnerei), Neudau	SV o. EV	EUR	23,0	Mio.
Vogel & Noot Landmaschinen GmbH & Co KG, Wartberg	Konkurs	EUR	22,0	Mio.
Frühwald Holding GmbH, Tillmitsch	SV o. EV	EUR	19,4	Mio.
Reifen Ruhdorfer GmbH (Reifenhandel), Graz	Konkurs	EUR	18,6	Mio.
Ertrag & Sicherheit Vermögensberatung GmbH, Graz	Konkurs	EUR	17,7	Mio.
Mag. Christoph Artner (Großhandel mit Arzneimitteln), Lieboch	SV o. EV	EUR	13,1	Mio.
PISTOTNIK Transporte GmbH, Edelschrott	Konkurs	EUR	10,2	Mio.

## Kärnten

KRESTA Anlagenbau Gesellschaft m.b. H. Nfg & Co KG, St. Andrä im Lavanttal	Konkurs	EUR	140,0	Mio.
Druckerei Theiss GmbH, St. Stefan im Lavanttal	Konkurs	EUR	12,0	Mio.

## Insolvenzdaten im Vergleich 2016

	2014	2015	2016
Konkurse (einschließlich Anschlusskonkurse)	2.632	2.565	2.665
eröffnete Sanierungsverfahren	643	550	498
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.275</b>	<b>3.115</b>	<b>3.163</b>
<b>Nicht eröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)</b>	2.148	2.035	2.063
<b>Gesamtinsolvenzen</b>	<b>5.423</b>	<b>5.150</b>	<b>5.226</b>

## Insolvenzen nach Größenordnung der Verbindlichkeiten 2016

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	27	1.467
Großinsolvenzen von 2 Mio. EUR bis 10 Mio.EUR	144	556
Sonstige Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	2.992	844
<b>Gesamt</b>	<b>3.163</b>	<b>2.867</b>

## Eröffnete Insolvenzen und geschätzte Passiva nach Bundesländer 2016

Sanierungsverfahren (mit EV, ohne EV) zzgl. Konkurse

Bundesland	Fälle 2016	Fälle 2015	Veränderung	Passiva 2016 in Mio. EUR	Passiva 2015 in Mio. EUR
Wien	1.119	1.007	11,1%	1355	704
Niederösterreich	553	536	3,2%	255	294
Burgenland	118	129	-8,5%	56	124
Oberösterreich	376	382	-1,6%	265	406
Salzburg	181	173	4,6%	116	115
Vorarlberg	68	82	-17,1%	49	46
Tirol	130	143	-9,1%	70	105
Steiermark	441	473	-6,8%	447	467
Kärnten	177	190	-6,8%	254	169
<b>Gesamt</b>	<b>3.163</b>	<b>3.115</b>	<b>1,5%</b>	<b>2.867</b>	<b>2.430</b>

## Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2016

Bundesland	Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2016	Eröffnete Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung 2015
Wien	21	30
Niederösterreich	11	15
Burgenland	5	3
Oberösterreich	4	8
Salzburg	3	2
Vorarlberg	1	2
Tirol	6	8
Steiermark	6	21
Kärnten	3	11
<b>Gesamt</b>	<b>60</b>	<b>100</b>

## Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2016

Bundesland	Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2016	Eröffnete Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung 2015
Wien	95	83
Niederösterreich	111	113
Burgenland	17	18
Oberösterreich	79	81
Salzburg	13	18
Vorarlberg	4	3
Tirol	8	8
Steiermark	85	95
Kärnten	26	31
<b>Gesamt</b>	<b>438</b>	<b>450</b>

## Entzug der Eigenverwaltung 2016

Bundesland	Entzug der Eigenverwaltung 2016	Entzug der Eigenverwaltung 2015
Wien	9	11
Niederösterreich	2	5
Burgenland	3	1
Oberösterreich	0	0
Salzburg	2	1
Vorarlberg	0	1
Tirol	1	4
Steiermark	2	11
Kärnten	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>36</b>

## Eröffnete Konkurse 2016

Bundesland	Fälle 2016	Fälle 2015
Wien	1.003	894
Niederösterreich	431	408
Burgenland	96	108
Oberösterreich	293	293
Salzburg	165	153
Vorarlberg	63	77
Tirol	116	127
Steiermark	350	357
Kärnten	148	148
<b>Gesamt</b>	<b>2.665</b>	<b>2.565</b>

## Nichteröffnete Insolvenzverfahren 2016

Bundesland	Fälle 2016	Fälle 2015
Wien	720	700
Niederösterreich	217	278
Burgenland	55	52
Oberösterreich	225	206
Salzburg	211	158
Vorarlberg	57	52
Tirol	151	124
Steiermark	262	289
Kärnten	165	176
<b>Gesamt</b>	<b>2.063</b>	<b>2.035</b>

## Nicht eröffnete Insolvenzverfahren nach Unternehmensformen 2016

	Fälle 2016	Fälle 2015
Einzelunternehmen	1.109	1.161
Offene Gesellschaft	14	16
Kommanditgesellschaft	130	118
GesmbH	312	305
Aktiengesellschaft	1	0
Privatstiftung	2	0
Verein	30	25
Ausland	18	9
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	447	401
<b>Gesamt</b>	<b>2.063</b>	<b>2.035</b>

## Nicht eröffnete Insolvenzverfahren entfielen auf

	Fälle 2016	Fälle 2015
Gewerbetreibende	2.056	2.031
(davon Gastgewerbe)	(369)	(402)
Handel	0	2
Private	7	2
<b>Gesamt</b>	<b>2.063</b>	<b>2.035</b>

## Nicht eröffnete Insolvenzverfahren nach Branchen Gesamtösterreich 2016

Gesamtösterreich	Fälle 2016	Fälle 2015
Bauwirtschaft	241	256
Textilwirtschaft/Leder	28	15
Maschinen und Metall	46	38
Lebens- und Genußmittel	44	44
Holz/Möbel	19	15
Glas/Keramik	4	13
Elektro/Elektronik	14	14
Gastgewerbe	369	402
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	60	64
Papier/Druck/Verlagswesen	11	10
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	12	7
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	184	201
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	14	12
Freizeitwirtschaft	12	9
Elektronische Datenverarbeitung	33	46
Bergbau/Energie	3	2
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	349	306
Land/Forstwirtschaft/Tiere	38	39
Privat	127	103
sonstige Bereiche	455	439
<b>Gesamt</b>	<b>2.063</b>	<b>2.035</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Gesamtösterreich 2016

Gesamtösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	1	21	640	0	662	376,4
Textilwirtschaft/Leder	1	27	35	0	63	52,0
Maschinen und Metall	3	25	113	0	141	274,7
Lebens- und Genußmittel	1	40	42	0	83	57,6
Holz/Möbel	2	8	38	0	48	45,5
Glas/Keramik	0	6	25	0	31	45,9
Elektro/Elektronik	0	8	25	0	33	24,1
Gastgewerbe	0	0	425	0	425	127,0
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	20	84	0	104	76,9
Papier/Druck/Verlagswesen	0	3	21	0	24	21,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	8	8	0	16	9,9
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	8	180	0	188	63,9
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	6	22	0	28	27,9
Freizeitwirtschaft	0	13	12	0	25	8,4
Elektronische Datenverarbeitung	0	6	72	0	78	25,9
Bergbau/Energie	0	4	14	0	18	13,5
Unternehmensbez. Dienstleistungen	2	15	574	0	591	1018,5
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	12	61	0	73	53,6
Privat	0	0	0	107	107	68,5
sonstige Bereiche	0	66	359	0	425	476,2
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>296</b>	<b>2750</b>	<b>107</b>	<b>3.163</b>	<b>2.867,4</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Wien 2016

Wien	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	17	246	0	263	85,8
Textilwirtschaft/Leder	0	13	8	0	21	6,1
Maschinen und Metall	0	7	23	0	30	11,1
Lebens- und Genußmittel	0	22	8	0	30	10,6
Holz/Möbel	0	3	6	0	9	1,2
Glas/Keramik	0	3	5	0	8	3,0
Elektro/Elektronik	0	5	1	0	6	1,3
Gastgewerbe	0	0	136	0	136	29,4
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	10	19	0	29	11,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	3	0	4	1,4
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	2	2	0	4	1,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	7	76	0	83	22,2
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	4	5	0	9	6,3
Freizeitwirtschaft	0	7	3	0	10	4,9
Elektronische Datenverarbeitung	0	5	31	0	36	11,1
Bergbau/Energie	0	2	2	0	4	4,9
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	9	238	0	247	746,9
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	4	8	0	12	27,8
Privat	0	0	0	19	19	2,3
sonstige Bereiche	0	38	121	0	159	366,3
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>159</b>	<b>941</b>	<b>19</b>	<b>1.119</b>	<b>1.354,6</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Niederösterreich 2016

Niederösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	3	109	0	112	63,9
Textilwirtschaft/Leder	0	0	5	0	5	1,2
Maschinen und Metall	0	0	31	0	31	27,6
Lebens- und Genußmittel	0	2	18	0	20	7,5
Holz/Möbel	0	0	12	0	12	9,9
Glas/Keramik	0	0	5	0	5	12,8
Elektro/Elektronik	0	0	9	0	9	7,1
Gastgewerbe	0	0	76	0	76	17,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	19	0	19	8,1
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	8	0	9	2,2
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	1	1	0	2	1,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	29	0	29	8,7
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	8	0	8	3,9
Freizeitwirtschaft	0	1	3	0	4	0,3
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	17	0	17	5,3
Bergbau/Energie	0	0	5	0	5	2,9
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	84	0	84	40,6
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	18	0	18	6,1
Privat	0	0	0	8	8	6,0
sonstige Bereiche	0	4	76	0	80	22,5
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>533</b>	<b>8</b>	<b>553</b>	<b>254,8</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Burgenland 2016

Burgenland	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	38	0	38	15,0
Textilwirtschaft/Leder	0	1	2	0	3	0,4
Maschinen und Metall	0	0	4	0	4	1,2
Lebens- und Genußmittel	0	0	3	0	3	2,2
Holz/Möbel	0	0	1	0	1	0,1
Glas/Keramik	0	0	1	0	1	5,9
Elektro/Elektronik	0	1	3	0	4	4,7
Gastgewerbe	0	0	14	0	14	0,4
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	1	0	1	0,4
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	4	0	4	1,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	2	0	2	0,1
Freizeitwirtschaft	0	0	1	0	1	0,7
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	0	0	0	0,0
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	15	0	15	12,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	4	0	5	1,9
Privat	0	0	0	9	9	5,6
sonstige Bereiche	0	0	13	0	13	4,3
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>106</b>	<b>9</b>	<b>118</b>	<b>56,2</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Oberösterreich 2016

Oberösterreich	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	77	0	77	91,7
Textilwirtschaft/Leder	0	5	4	0	9	8,1
Maschinen und Metall	0	7	24	0	31	22,9
Lebens- und Genußmittel	0	5	4	0	9	5,8
Holz/Möbel	0	3	3	0	6	2,2
Glas/Keramik	0	2	6	0	8	1,9
Elektro/Elektronik	0	1	2	0	3	5,6
Gastgewerbe	0	0	44	0	44	9,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	4	16	0	20	18,9
Papier/Druck/Verlagswesen	0	1	2	0	3	1,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	3	1	0	4	6,9
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	19	0	19	5,8
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	1	3	0	4	1,4
Freizeitwirtschaft	0	2	1	0	3	0,9
Elektronische Datenverarbeitung	0	1	2	0	3	1,6
Bergbau/Energie	0	2	0	0	2	0,9
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	3	59	0	62	55,7
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	6	4	0	10	3,5
Privat	0	0	0	11	11	6,8
sonstige Bereiche	0	8	40	0	48	13,6
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>54</b>	<b>311</b>	<b>11</b>	<b>376</b>	<b>264,7</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Salzburg 2016

Salzburg	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	25	0	25	12,2
Textilwirtschaft/Leder	0	4	2	0	6	1,1
Maschinen und Metall	2	5	3	0	10	25,7
Lebens- und Genußmittel	1	1	1	0	3	2,2
Holz/Möbel	2	1	2	0	5	0,9
Glas/Keramik	0	1	0	0	1	0,2
Elektro/Elektronik	0	1	0	0	1	0,6
Gastgewerbe	0	0	32	0	32	13,0
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	3	2	0	5	1,5
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	11	0	11	3,2
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	1	0	0	1	0,6
Freizeitwirtschaft	0	1	0	0	1	0,4
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	5	0	5	1,3
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	1	2	30	0	33	36,2
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	4	0	4	0,2
Privat	0	0	0	14	14	5,4
sonstige Bereiche	0	8	16	0	24	11,7
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>133</b>	<b>14</b>	<b>181</b>	<b>116,4</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Vorarlberg 2016

Vorarlberg	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	12	0	12	3,2
Textilwirtschaft/Leder	0	1	1	0	2	1,4
Maschinen und Metall	0	2	1	0	3	0,3
Lebens- und Genußmittel	0	1	0	0	1	0,3
Holz/Möbel	0	1	0	0	1	12,3
Glas/Keramik	0	0	0	0	0	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	0	0	0	0,0
Gastgewerbe	0	0	14	0	14	3,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	1	0	1	0,0
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	0	0	0	0,0
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	1	0	1	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	4	0	4	1,0
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	1	0	1	1,3
Freizeitwirtschaft	0	0	0	0	0	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	3	0	3	0,9
Bergbau/Energie	0	0	1	0	1	0,2
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	14	0	14	10,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	2	0	2	1,9
Privat	0	0	0	4	4	12,2
sonstige Bereiche	0	2	2	0	4	0,6
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>57</b>	<b>4</b>	<b>68</b>	<b>49,1</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Tirol 2016

Tirol	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	21	0	21	24,1
Textilwirtschaft/Leder	0	2	3	0	5	3,9
Maschinen und Metall	0	1	6	0	7	4,5
Lebens- und Genußmittel	0	3	0	0	3	0,4
Holz/Möbel	0	0	0	0	0	0,0
Glas/Keramik	0	0	1	0	1	0,0
Elektro/Elektronik	0	0	1	0	1	0,7
Gastgewerbe	0	0	25	0	25	8,5
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	6	0	6	5,9
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	1	0	1	0,1
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	0	0	0	0,0
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	10	0	10	3,9
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	1	0	1	1,0
Freizeitwirtschaft	0	1	2	0	3	0,6
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	1	0	1	0,7
Bergbau/Energie	0	0	0	0	0	0,0
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	0	25	0	25	10,4
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	2	0	2	1,4
Privat	0	0	0	8	8	1,6
sonstige Bereiche	0	0	10	0	10	2,7
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>115</b>	<b>8</b>	<b>130</b>	<b>70,4</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Steiermark 2016

Steiermark	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	1	1	83	0	85	65,1
Textilwirtschaft/Leder	1	1	4	0	6	24,6
Maschinen und Metall	1	2	13	0	16	39,6
Lebens- und Genußmittel	0	4	4	0	8	25,8
Holz/Möbel	0	0	11	0	11	16,0
Glas/Keramik	0	0	6	0	6	21,9
Elektro/Elektronik	0	0	5	0	5	2,7
Gastgewerbe	0	0	59	0	59	30,6
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	3	9	0	12	25,6
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	3	0	3	3,8
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	2	2	0	4	0,9
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	1	21	0	22	16,3
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	2	0	2	13,3
Freizeitwirtschaft	0	1	1	0	2	0,6
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	11	0	11	3,6
Bergbau/Energie	0	0	4	0	4	2,7
Unternehmensbez. Dienstleistungen	1	0	79	0	80	84,8
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	1	12	0	13	4,7
Privat	0	0	0	23	23	23,3
sonstige Bereiche	0	4	65	0	69	41,1
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>394</b>	<b>23</b>	<b>441</b>	<b>447,0</b>

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Kärnten 2016

Kärnten	Industrie	Handel	Gewerbe	Unselbstständige	Gesamt Fälle 2016	Passiva in Mio. EUR
Bauwirtschaft	0	0	29	0	29	15,4
Textilwirtschaft/Leder	0	0	6	0	6	5,2
Maschinen und Metall	0	1	8	0	9	141,8
Lebens- und Genußmittel	0	2	4	0	6	2,8
Holz/Möbel	0	0	3	0	3	2,9
Glas/Keramik	0	0	1	0	1	0,2
Elektro/Elektronik	0	0	4	0	4	1,4
Gastgewerbe	0	0	25	0	25	15,2
Transportmittel/Kraftfahrzeuge	0	0	11	0	11	5,5
Papier/Druck/Verlagswesen	0	0	4	0	4	12,5
Uhren/Schmuck/Foto/Optik	0	0	1	0	1	0,1
Verkehr/Nachrichtenübermittlung	0	0	6	0	6	1,8
Chemie/Pharmazie/Kunststoffe	0	0	0	0	0	0,0
Freizeitwirtschaft	0	0	1	0	1	0,0
Elektronische Datenverarbeitung	0	0	2	0	2	1,4
Bergbau/Energie	0	0	2	0	2	1,9
Unternehmensbez. Dienstleistungen	0	1	30	0	31	21,3
Land/Forstwirtschaft/Tiere	0	0	7	0	7	6,1
Privat	0	0	0	11	11	5,3
sonstige Bereiche	0	2	16	0	18	13,4
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>160</b>	<b>11</b>	<b>177</b>	<b>254,2</b>

## Gründungsjahr der insolventen Unternehmen 2016

1	%	vor 1939 gegründet
1	%	von 1939 bis 1959
1	%	von 1960 bis 1969
2	%	von 1970 bis 1979
5	%	von 1980 bis 1989
5	%	von 1990 bis 1994
7	%	von 1995 bis 1999
11	%	von 2000 bis 2004
20	%	von 2005 bis 2009
47	%	ab 2010
<b>100</b>	<b>%</b>	<b>Gesamt</b>

## Aufteilung der eröffneten Insolvenzen nach Unternehmensformen 2016

	Fälle 2016	Fälle 2015
Einzelunternehmen	1.211	1.265
Offene Gesellschaft	29	34
Kommanditgesellschaft	188	217
GesmbH	1.440	1.323
Aktiengesellschaft	3	4
Privatstiftung	0	2
Vereine	29	29
Ausland	23	23
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.)	240	218
<b>Gesamt</b>	<b>3.163</b>	<b>3.115</b>

Wien, 3.1.2017

### Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs (eröffnete Insolvenzen sowie mangels Masse abgewiesene Konkursanträge) nach Höhe der Forderungen, aufgeteilt nach Bundesländern, nach Branchen und nach Rechtsformen. Grundlage der Analyse sind einerseits die übermittelten Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und andererseits Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen regelmäßig zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal sowie für das Gesamtjahr. Zusätzlich gibt ein ausführlicher Insolvenzkommentar einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation Österreichs. Der Vergleich der Insolvenzzahlen bildet den aktuellen Stand der Konjunktur ab.

Der Auswertung der KSV1870 Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, welches regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Durch die Vergleichbarkeit der KSV1870 Statistiken ergeben sich Interpretationsspielräume, die ein realistisches Bild der zugrundeliegenden Analyse im gesamtwirtschaftlichen Kontext widerspiegeln. Eventuell auftretende Abweichungen – bei abgewiesenen Konkursanträgen, eröffneten Verfahren – erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverfahrens können leichte Verschiebungen möglich machen.

### Rückfragenhinweis:

Karin Stirner

Leiterin KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8226, E-Mail: [stirner.karin@ksv.at](mailto:stirner.karin@ksv.at)

[www.ksv.at](http://www.ksv.at); Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>